Fensterblick am 06. April 2020

Creatives, Curzweiliges und Curioses in coronalen Crisenzeiten



Entdeckungsreisen

Reisen in Zeiten von Corona sind nicht möglich und so gestaltet sich mein Sabbatjahr, das ich als "Auszeit" von der Schule genommen hatte um die Welt zu bereisen, ganz anders als ursprünglich geplant. Natürlich war ich erst enttäuscht, dass meine Abenteuerlust so plötzlich ausgebremst wurde, aber da geht es mir nicht anders als jedem von euch. Jeder Mensch hat eigene Pläne, Wünsche und Ideen wie er Familie, Alleinsein, Beruf und Freizeit organisiert, wie er sein Leben leben möchte. Jeder einzelne ist jetzt betroffen.

Irgendjemand hat mal gesagt "Leben ist das, was passiert, während du fleißig andere Pläne machst". Das trifft es ziemlich genau. Unsere Lebenspläne werden manchmal kräftig durchgeschüttelt, ausgebremst oder auf den Kopf gestellt.

Aber: Das Leben geht zum immer Glück weiter, Menschen passen sich den veränderten Situationen an, werden kreativ und finden Alternativen.

Meine Alternative zu den geplanten Fernreisen sind Entdeckungsreisen in die nähere Umgebung. Zum Glück ist der Aufenthalt im Freien, in der Natur, nicht verboten sondern nur eingeschränkt.

Ich kann also allein los und genieße diesen wunderbaren Frühling. Anfangs bin ich einfach spazieren gegangen, getreu dem Motto "frische Luft und Bewegung tun gut". Dann kam mir die Idee, besonders schöne Eindrücke, die ich auf den Spaziergängen sammeln konnte, festzuhalten, sie zu fotografieren. Warum nicht eine Art "Frühlingstagebuch" statt "Reisetagebuch" gestalten?

Mein Handy begleitet mich als Fotoapparat nun ständig und ich gehe sehr viel aufmerksamer durch die Natur. Ich gehe auf "Entdeckungsreise" in meine nähere Umgebung.

Wisst ihr, wo die Aufnahmen entstanden sind oder wie die Blumen heißen, die ihr in der Fotodatei seht? (Lösungen siehe unten)

Vielleicht wäre so eine Entdeckungstour auch etwas für euch? Und wenn ihr unterwegs wissen möchtet, welchen Namen die Blumen haben, könnt ihr die kostenlose App **PlantNet** nutzen. Sie ist sehr benutzerfreundlich, sogar ich kann damit umgehen und nutze sie auf meinen Entdeckungsreisen (auch Biolehrerinnen wissen nicht Alles ③). Einfach runterladen, auf das Symbol tippen, das erscheinende Kamerasymbol anklicken, Foto machen, Häkchen anklicken, Merkmal auswählen (z.B. Blüte, Blatt), nach dem bestimmt wird und.... schon wisst ihr, was da so schön blüht.

Eine Bitte an euch, wenn ihr auf Entdeckungsreise geht: Nehmt Rücksicht auf die Natur, haltet genügend Abstand zu Tieren (viele sind mit Nestbau oder Jungenaufzucht beschäftigt) und achtet bitte darauf, dass die Pflanzen beim Fotografieren keinen Schaden nehmen.

Und nun wünsche ich euch viel Spaß auf eurer Entdeckungsreise, ob allein oder in der Familie.

Bärbel Schulz

Auflösung: Bild 1 u. 2: Kleihügelsee, Bild 3 u. 4 "Brillensee" am Friedhof, Bild 5: Große Aue, Bild 6: Weidenkätzchen, 7: Veilchen, 8: Lerchensporn, 9: Sternhyazinthe/Blaustern, 10: Gänseblümchen, 11: Scharbockskraut, 12: Flechte























